

1 Beschluss der Bezirksgruppe  
2 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
3 in Friedrichshain-Kreuzberg  
4 vom 24.09.2013



11  
12 **Der grüne Wandel geht nur in einer linken Regierung!**

13  
14 Das Ergebnis der Bundestagswahl ist für uns alle bitter.  
15 Bundesweit 8,4 % der Stimmen kann kein Ergebnis sein, dass uns  
16 erfreut. Dafür mitentscheidend war auch die fehlende Machtoption.  
17 Wenn wir ernsthaft einen grünen Wandel wollen, müssen wir uns  
18 neuen Bündnissen öffnen.

19  
20 Wir Grüne leiten Koalitionsoptionen von Inhalten ab. Für Bündnis  
21 90/Die Grünen Friedrichshain-Kreuzberg ist daher klar: Schwarz-  
22 Grün ist aus inhaltlichen Gründen nicht einmal denkbar. 100  
23 Prozent erneuerbare Energien, das Ende der Massentierhaltung, eine  
24 Abkehr vom Wachstumsdenken, ein flächendeckender Mindestlohn, eine  
25 Bürgerversicherung, eine andere Rüstungsexportpolitik, gute KiTas  
26 statt Betreuungsgeld, eine Schuldenbremse für Banken und der  
27 entschiedene Kampf gegen Rechtsextremismus - Alle neun  
28 Schlüsselprojekte, die wir basisdemokratisch bestimmt haben, sind  
29 mit CDU/CSU nicht machbar. Auch eine humane Flüchtlingspolitik,  
30 die Einführung der doppelten Staatsbürgerschaft, ein wirksamer  
31 Schutz vor Überwachung, das Adoptionsrecht für  
32 gleichgeschlechtliche Paare, die Entkriminalisierung von Cannabis  
33 und eine Mietenpolitik, die auf der Seite der MieterInnen steht -  
34 alles Themen die gerade uns hier im Bezirk sehr treffen - wird es  
35 mit den Unionsparteien niemals geben.

36  
37 Im Gegensatz zu einer Koalition mit CDU/CSU wären die oben  
38 genannten Projekte in einem rot-rot-grünen Bündnis umsetzbar, denn  
39 auch wenn es einige Unterschiede zwischen den drei linken Parteien  
40 gibt, gibt es viele inhaltliche Übereinstimmungen. Wir setzen uns  
41 deshalb dafür ein, ein linkes Bündnis aus diesen Parteien  
42 vorzubereiten. Vor allem SPD und Linke, aber auch wir Grüne müssen  
43 uns dafür endlich bewegen. Wir streiten für einen  
44 gesellschaftlichen Wechsel und wir sind der Meinung, dass er  
45 machbar ist. Die Wähler\*innen haben eine linke Mehrheit in den  
46 Bundestag gewählt, diese Möglichkeit für eine linke  
47 Regierungsoption wollen wir nutzen. Wir fordern die zuständigen  
48 Gremien auf die hierfür notwendigen Schritte in die Wege zu  
49 leiten.